

Rickenbach: Herbstausstellung des Kulturforums

Karin Brugger: «Malen ist mein Hobby»

Die diesjährige Herbstausstellung des Rickenbacher Kulturforums zeigt Bilder der Aargauer Künstlerin Karin Brugger. Die rund 40 farbenfrohen und ausdrucksstarken Bilder sind in den nächsten Tagen im Obergeschoss des «Gweyhuus» zu bestaunen.

Karin Brugger entdeckte ihre Passion für ihr heutiges Hobby, das Malen, in einem Schullager. In der Oberstufe organisierte einer ihrer Lehrer ein Ferienlager zum Thema Kunst und überdies speziell zum deutschen Maler und Grafiker Ernst Ludwig Kirchner, dessen Bilder für Brugger noch immer eine grosse Inspirationsquelle sind. Voller Inspiration und Freude am Malen füllte sich der frisch erhaltene Skizzenblock so schnell, dass bereits nach dem Lager ein neuer benötigt wurde, berichtete ihr Ehemann und Laudator, Urs Brugger, bei der Vernissage vom Freitag, 30. September. In der Laudatio zur aktuellen Ausstellung erfuhren die Besucher:innen der Ausstellung unter anderem, wie die Künstlerin zu ihrem ersten Aquarell-Farbkasten kam: Nach ihrer Schulzeit war Brugger im Tessin als Au-pair tätig, wo die Mutter des Hauses schon bald auf das Talent der jungen Dame aufmerksam wurde, sodass sie ihr den besagten Farbkasten – im Gegenzug für ein schönes Gemälde ihrer Residenz – schenkte.



Künstlerin Karin Brugger zusammen mit Ehemann und Laudator Urs Brugger.

(Bild: Lars Bühlmann)

Vorhänge als Zeitzeugen

Der weitere Verlauf ihrer Künstlerinnen-Karriere führte Brugger von den Skizzen hin zu den Acrylbildern, welche derzeit den Hauptteil der Aus-

stellung in Rickenbach ausmachen. Als Zeitzeugen ihres künstlerischen Werdegangs zeugen, so Laudator Urs Brugger, auch die Vorhänge im Schlafzimmer, welche hin und wieder auch

einige Farbspritzer der «warmen und hoffnungsstiftenden» Kunstwerke abbekamen. Den Vorhängen zuliebe habe man dann allerdings entschieden, ein Atelier im Keller einzu-

richten, wo Brugger nun auch gerne einem weiteren Hobby, nämlich dem Malen, Schreiben und Verschicken von selbstgemalten Postkarten nachgeht.

Musikalisch wurde die Vernissage durch Rahel und Bruno vom Duo «R&B» aus Pfäffikon (ZH) begleitet. Sie sind mit der Künstlerin verwandt und teilen ihre Freude an der Kunst. Die stimmungsvolle Musik und die Gemälde schufen beim Apéro eine angenehme Stimmung und regten auch die Diskussionen über die betrachteten Bilder an.

Die Ausstellung ist noch bis zum kommenden Sonntag (siehe Infobox) begehbar und ist an den angegebenen Terminen öffentlich zugänglich. Weitere Informationen zu Karin Brugger erhalten sie auf der Website freeartist.ch. Die Website des «Rickenbacher Kulturforum» erreichen sie unter rickenbacherkulturforum.ch.

Lars Bühlmann

